



NACH LANGENEGG quert der Wanderweg mehrmals die Langlaufloipe.

SPUREN IM SCHNEE

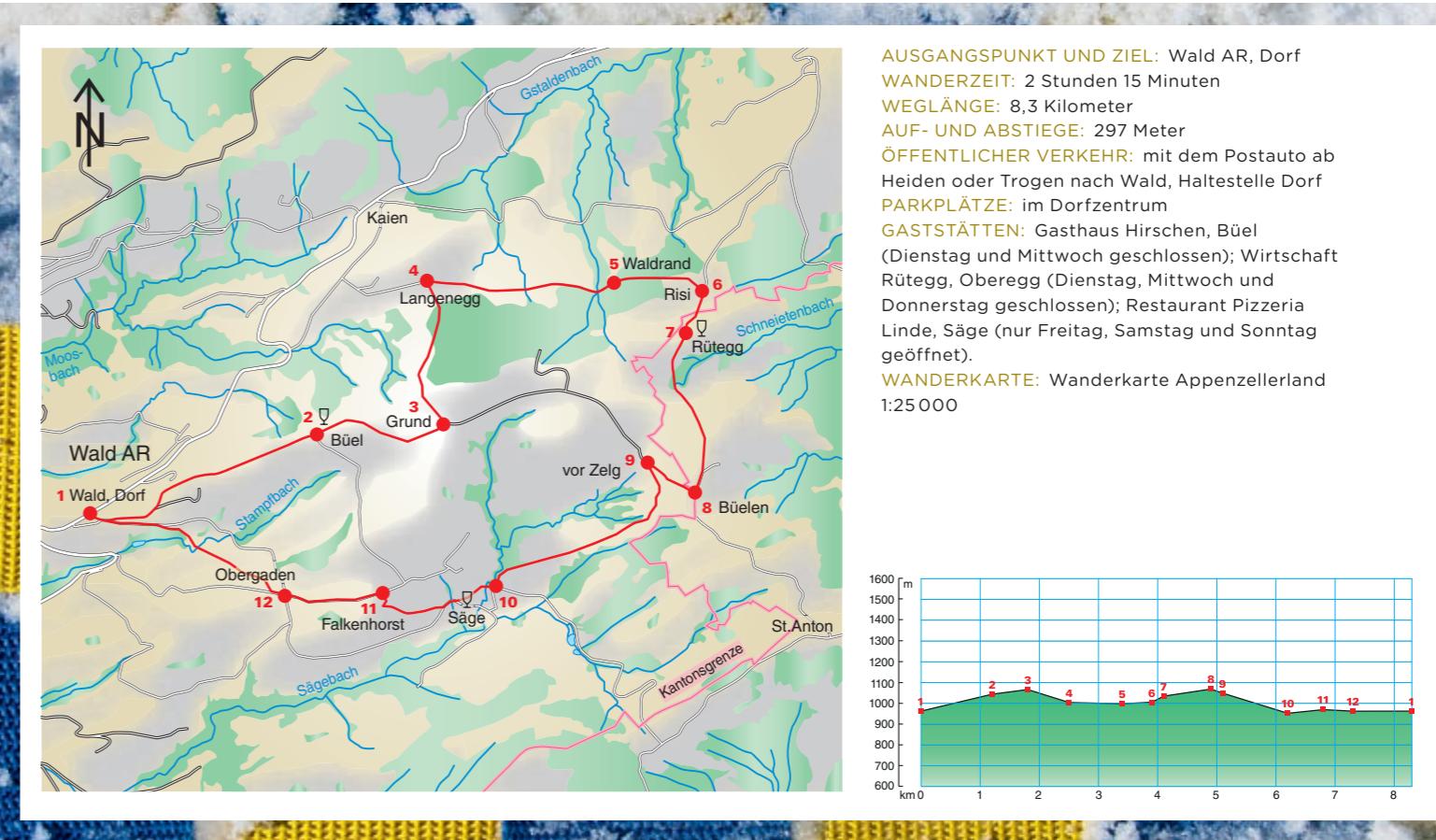
Die Ruhe in der verschneiten Natur geniessen an kalten Wintertagen im Gebiet zwischen Wald und St. Anton nicht nur Wanderer, sondern auch Schneeschuh- und Langläufer. Die Landschaft ist von einem weissen Teppich überzogen, das Geäst der Bäume verzuckert, die Tannen schneeverhangen. Und die Bauernhöfe scheinen unter der Schneedecke im Winterschlaf versunken. JOLANDA SPENGLER Text & Bilder



DIE RÜTEGG liegt auf Oberegger Gebiet nur wenige Meter neben der Kantonsgrenze zu Appenzell Ausserrhoden.

Die Wanderung von Wald über Langenegg zur Rüegg und über Brettwald wieder zurück bringt Aussichten über die Hügel des Appenzeller Vorderlands, auf den Alpstein, die Vorarlberger Alpen und den Bodensee. Und da sich der grösste Teil der Route auf über tausend Metern befindet, ist der Nebel meist kein Thema. Ob im Sommer oder im Winter lockt hüben und drüben der Ausser- beziehungsweise Innerrhoder Kantonsgrenze eine wunderbare Natur zur aktiven Erholung. Derzeit hoch im Kurs ist die neun Kilometer lange Panoramaloipe Langenegg-Bensol, die vom Loipenclub Heiden-Bodensee bereitgestellt wird.





1. **WALD, DORF.** Der Hauptwegweiser befindet sich im Dorfzentrum beim Abzweiger nach St. Anton. Richtung Büel/St. Anton wandern. Nach 100 Metern links in die Seitenstrasse einbiegen. Ein Schild weist zum Gasthaus Hirschen.
2. **BÜEL.** Es geht geradeaus weiter nach Grund/St. Anton, vorbei am Gasthaus zum Hirschen.
3. **GRUND.** Links abbiegen und der Strasse bis Langenegg folgen.
4. **LANGENEGG.** Richtung Bischofsberg/Oberegg weiterwandern. Was im Sommer eine befestigte Strasse ist, ist im Winter ein Trampelpfad, der zum Teil der Langlaufloipe entlangführt. Bis Büelen deckt sich ab hier die Route mit dem Gesundheitsweg Appenzellerland: Er verbindet Kaien, Heiden, Oberegg und St. Anton. Am Wegesrand stehen Informationstafeln zu Heilmitteln.
5. **WALDRAND.** Bei der Gabelung am Waldrand dem rechten Weg nach Risi/Rütegg folgen. Im Norden zeigt sich Heiden und dahinter der Bodensee.
6. **RISI.** Nach rechts abbiegen Richtung St. Anton. Es geht über die Wiese steil aufwärts zur Rütegg.
7. **RÜTEGG.** Auf halbem Weg der Wanderung lohnt sich eine Rast in der Wirtschaft Rütegg. Die Plätze vor dem Haus offenbaren eine schöne Aussicht über die Hügel auf die Berge und die heimelige Gaststube bietet wohlige Wärme. Die Wirtschaft ist von Freitag bis Montag geöffnet. Frisch gestärkt geht es weiter nach Büelen/St. Anton.
8. **BÜELEN.** Der Strasse rechts Richtung Tanne/Wald folgen.
9. **VOR ZELG.** Noch vor dem Bauernhaus in Zelg die Strasse verlassen und auf dem Weg links (Fahrverbot) über Brettwald hinunter zur Säge wandern.
10. **SÄGE.** Auf die Strasse einbiegen, nach 250 Metern dem Wanderwegschild hangwärts über die Wiese folgen und zum Falkenhorst aufsteigen. Liegt (zu) viel Schnee, bietet die Strasse bis Obergaden eine bequeme Ausweichmöglichkeit.
11. **FALKENHORST.** Auf die Strasse Richtung Obergaden/Wald einbiegen.
12. **OBERGADEN.** Der Weg zweigt kurz vor dem Altersheim Obergaden rechts ab und führt über Töbeli zurück zum Ausgangspunkt im Dorfzentrum.



Das Wander- und Literaturbeizli von Oberegg (AI) ist Treffpunkt für Menschen, die Ruhe, Gemütlichkeit und Kultur schätzen. Sie finden uns zwischen dem St. Anton und Heiden.

Offen: Freitag bis Montag ab 10 Uhr, abends geschlossen.

Wirtschaft Rütegg Irene Bosshart Rüteggstrasse 48 9413 Oberegg 071 888 15 56 www.ruetegg.ch



Betriebsferien: 14.–30. März 2017